

## „Vulkan“ Akt.-Ges. für Bergbau- u. Industrierzeugnisse in Liqu.

Sitz in Berlin.

L. G.-V. vom 27./10. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges.  
**Liquidator:** Kaufm. Paul Krohm, Berlin, Kleiststr. 18.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Sigismund Efferert,  
 Dr. Emil Eichhorn, Dir. Arthur Edelhoff, Berlin.

**Gegründet:** 27./8. 1923; eingetr. 4./10. 1923. Firma  
 bis 21./4. 1926: Ostdeutsche Metallisator Akt.-Ges. Sitz  
 der Ges. bis Ende 1927 in Schwarzenberg i. Sa.

**Zweck** des Unternehmens ist das gewerbliche  
 Metallisieren von Gegenständen.

**Kapital:** 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten  
 Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Ver-  
 träge 1000, diverse 2304, Inventar 400, Gewinn- u. Ver-  
 lust-Konto 1296. Sa. 5000 RM. — Passiva: Kapital  
 5000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Die Ges. hat  
 nicht gearbeitet.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Deutsch-Oberschlesische Zink-Industrie Akt.-Ges. (Dozag).

Sitz in Beuthen O.-S. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 8./5. 1929 das  
 Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufm. Leo  
 Guttman, Beuthen (O.-S.), Ring 8. Ueber das nach  
 dem 8./5. 1929 erworbene Vermögen der Ges. ist am  
 5./7. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:**  
 Rechtsanwalt Dr. Guthertz, Beuthen (O.-S.), Dyngos-

straße 40. Das erste Konkursverfahren bezieht sich  
 auf die Verwertung der Anlagen, das zweite auf die  
 Freigabe der aus der Zwangsverwaltung eingegangenen  
 Mittel zugunsten der Masse. — Das Verfahren wurde  
 Dez. 1933 aufgehoben (Schlußtermin). Die Firma ist  
 erloschen.

## Grube Leopold Aktiengesellschaft.

Sitz in Bitterfeld. (Börsenname: Leopoldgrube.)

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dir. Dipl.-Bergingenieur Dr.-Ing. Hans  
 Müller, Bitterfeld; Dir. Dr. jur. Adolf Schulze, Bitter-  
 feld; Stellv.: Dir. Dipl.-Ing. Alfred Jahn, Köthen.

**Prokuristen:** Dipl.-Ing. Bruno Wiederhold, Hein-  
 rich Elb.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr.-Ing. Heinrich Ehlers  
 (Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft Sächsische  
 Werke), Dresden; Stellv.: Fritz Becker (Vorstandsmit-  
 glied der Bank Elektrischer Werte Aktiengesellschaft),  
 Berlin; sonst. Mitgl.: Dr. Herbert von Breska (Syndi-  
 kus der Berliner Handelsgesellschaft), Berlin; Alfred  
 Busch (Direktor der Dresdner Bank), Berlin; Herbert  
 Ender (Gauwirtschaftsleiter), Borstendorf i. Erzgeb.;  
 Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Karl Fertig, Berlin; General-  
 konsul, Bank-Dir. Friedrich Herbst, Frankfurt a. M.;  
 Friedrich Schwarz (Ober-Ing. bei der Aktiengesellschaft  
 Sächsische Werke), Dresden; Dr. phil. Alfred Stolze  
 (Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft Sächsische  
 Werke), Dresden.

### Entwicklung:

**Gegründet:** 7./11. 1889. — **Eingetr.:** 16./11. 1889.  
 Firma bis 16./1. 1923: Grube Leopold bei Edderitz, A.-G.  
 — Die Ges. ist hervorgegangen aus der Gew. Braunkohlengrube Leopold bei Edderitz. — 1904 Kauf u. Angliederung der bisherigen Gew. Franzkohlenwerk bei Gerlebock. — Jan. 1910 Aufnahme der Förderung in Holzweißig. — 1916 Erwerb sämtl. Geschäftsanteile der Landerwerbsgesellschaft Zscherne G. m. b. H., deren Kohlenfelder mit den Holzweißiger Kohlenfeldern der Grube Leopold einen fast geschlossenen Komplex bilden. — 1917 Erwerb des ges. Aktienkapitals der Braunkohlengruben u. Dampfziegelien Auguste bei Bitterfeld. — 1918 Erwerb der Grube Friedrich zur Abrundung des Bitterfelder Besitzes. — 1920 wurde mit den Aufschlußarbeiten für einen neuen Tagebau in der Gemeinde Paupitzsch, Grube Ludwig, begonnen. — In den Jahren 1924 u. 1925 Erwerb der Mehrheit des Kapitals der B. Wittkop A.-G. — 1925 Erricht. einer Schwelanlage in Edderitz. — 1926 Erwerb der Chem. Fabrik Bösdorf u. Verkauf der Beteil. an der Grube Auguste bei Bitterfeld A.-G. an die I. G. Farbenindustrie A.-G. — Juli 1929 Stilllegung des Franzkohlenwerks bei Gerlebock. — Zum 1./4. 1930: Verlegung der Hauptverwaltung von Köthen nach Bitterfeld. — 1933 Sanierung der Ges. durch Kapitalherabsetzung in erleichteter Form.

### Zweck:

Betrieb von Braunkohlengruben u. anderen Bergwerken, Weiterverarbeitung von Brennstoffen.

### Besitztum:

Die Ges. besitzt folg. Werke: In Anhalt die Grube Leopold bei Edderitz, Tiefbau, Brikettfabrik mit 4 Pressen (200 t Briketts täglich), elektr. Zentrale, Schwelerei mit 400 t Tagesdurchsatz; in Preußen die Grube Leopold bei Holzweißig, 1 Tagebau, Brikettfabrik mit 14 Pressen (1300 t Briketts täglich), elektrische Zentrale von 15 000 kW (auch für Stromabgabe an Dritte), elektrische Verbindungsbahn von Grube Leopold bei Holzweißig nach Grube Ludwig bei Paupitzsch, Ziegelei Petersroda, 2 Ringofen, 2 Ziegelpressen, künstl. Trockenanlage; Grube Friedrich bei Bitterfeld, Tagebau u. Ringofenziegelei, 1 Ringofen, 1 Ziegelpresse; Grube Ludwig bei Paupitzsch, Brikettfabrik mit 6 Pressen (700 t Briketts täglich, elektr. Zentrale mit 1100 kW; in Sachsen die Chemische Fabrik Bösdorf (Teerdestillation u. Paraffinfabrik); Grubengerechtsamen in Anhalt umfassen Kohlenfelder in Größe von rd. 2759 ha, Abbaugerechtigkeiten in Preußen rd. 483 ha, gesamt Grundbesitz rd. 655 ha, dazu Kohlenfelder der Landerwerbsges. Zscherne G. m. b. H., Bitterfeld, deren sämtl. Anteile im Besitze der Ges. sind, 233 ha.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Mitteldeutschen Braunkohlensyndikat 1932 an.

**Satzungen:** **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. in den ersten 4 Mon. (1932 am 6./6.) am Sitze der Ges. oder in Bitterfeld oder Berlin; jede Aktie = 1 St.; jede Vorz.-Akt. = 5 St. in besonderen Fällen. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %) u. etwaige Dotier. von Spez.-Res.; den Vorz.-A. bis zu 6 %, was bleibt, Div. u. Vortrag; aus der Spez.-Res. kann die Div. im Fall bis auf 6 % ergänzt werden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Berlin:** Dresdner Bank, Berliner Handels-Ges., Hardy & Co.; **Dessau, Bernburg u. Köthen:** Allg. Deutsche Credit-Anstalt; **Magdeburg:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank; **Köthen:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Commerz- u. Privat-Bank.

### Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

**Landerwerbsgesellschaft Zscherne G. m. b. H., Bitterfeld.** — Gegr. 1912. — Kapital: 100 000 RM. — Beteilig. mit 100 %.

**Kohlenveredlung Aktiengesellschaft, Berlin.** — Gegr. 1926. — Kapital: 2 250 000 RM. — Davon im Besitze der Grube Leopold 150 300 RM.

**Mitteldeutsches Braunkohlensyndikat von 1932 G. m. b. H., Leipzig.** — Gegr. 1932. — Kap.: 90 000 RM. — Davon im Besitze der Grube Leopold 2400 RM.